



KIRCHEN UND KULTUR

Konzert gegen Rechts: die Grenzgänger

Konzert in der Stadtkirche am 16. September in Kooperation mit dem Breiten Bündnis gegen Rechts

Die Grenzgänger aus Bremen präsentieren mit ihrer mitreißenden Mischung aus Chanson, Volkslied, Jazz, Blues und Musikkabarett ihr neuestes Programm „Die wilden Lieder des jungen Marx“ im Rahmen der Citykirchenarbeit. Es ist eine Zeitreise ganz besonderer Art, mit Liedern und Gedichten des 18jährigen Karl Marx, die durch die Grenzgänger in Musik gesetzt wurden. Durch die musikalische Umsetzung werden der Zorn, die Zärtlichkeit, die unbändige Leidenschaft des jun-

gen Karl Marx und seiner Generation spürbar, als die Revolution von 1848 in vielen Ländern Europas begann. „Man muss diese versteinerten Verhältnisse dadurch zum Tanzen bringen, dass man ihnen ihre eigene Melodie vorsingt“. Ein Bild seiner Generation, die vor 170 Jahren in halb Europa den Kampf gegen den Feudalismus, für Pressefreiheit und Demokratie und gegen die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen wagte. **Sonntag, 16. 9., 19 Uhr. Eintritt: 10 €, Schüler frei.**



(v. l.) Frederic Drobnjak: Gitarren, Gesang; Michael Zachcial: Gesang, Gitarre; Felix Kroll: Akkordeon, Gesang; Annette Rettich: Cello, Gesang.